

„Mediation zwischen den Kulturen ist immer auch Mediation im Kopf/Herz und Bauch der Mediatorin / des Mediatorsⁱ.“

Dieses Seminar ist schwerpunktmäßig für **Mediatoren und andere Konfliktprofis sowie Interessierte** mit interkulturellem Hintergrund oder Arbeitsbereich gedacht. Herzlich willkommen sind auch diejenigen, die das werden wollen.

In den beiden Tagen werden jeweils zu ca. 1/4 der Zeit folgende Aspekte angeboten:

- Fachliches Input zu Bedeutung von Kultur im bewussten und unbewussten Erleben von Menschen - insbesondere im Konflikt
- Ausprobieren im Rollenspiel anhand aufgearbeiteter, realer Mediationsfälle
- Vor- und nachbearbeitende Übungen
- Supervision eigener Erfahrungen im interkulturellen Kontext.

Die Sprache ist Deutsch. Sollte Übersetzung gebraucht werden, so bitte ich um vorherige Kontaktaufnahme.

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt.

Der Ort ist zentral in Hamburg, die Seminarzeit 9.00-18.00 Uhr. Für ein kostenloses Catering ist gesorgt.

Der Erlös dieses Seminars wird nach Abzug der fixen Kosten für Miete, Material, Catering usw. an den Verein MZH e.V. (Mediationszentrale Hamburg – Projekt Landungsbrücken) gespendet.

Anmeldung:

Die formlose Anmeldung erfolgt per Mail mit Name, Adresse, E-Mail und Telefonnummer, aktuellem Arbeitsbereich sowie 3-7 Sätzen zu Vorkenntnissen und Motivation. Sollte jemand die Teilnehmergebühr nicht aufbringen können, so bitte ich um individuelle Kontaktaufnahme per E-Mail. In diesem Seminar soll es nicht am Geld scheitern

Das interkulturelle Team:

Dr. Monika Hartges, Elia F. Nazemi, Latifa Kühn

ⁱ im Folgenden werden die Substantive „gengerd“; die jeweils anderen sind selbstverständlich mitangesprochen